

**Gratulation
den Altersjubilaren**

Gruber Franz
Sonnbichl 8
70 Jahre am 2.3.

Schwaiger Anna
Dorfbichl 31
90 Jahre am 2.3.

Seywald Michael
Wies 2
81 Jahre am 2.3.

Lenz Anneliese
Reit 14
70 Jahre am 3.3.

Wurzer Katharina
Wies 5
70 Jahre am 3.3.

Steinbacher Hermann
Lechnersiedlung 3
76 Jahre am 3.3.

Graber Josef
Unterhauning 20
79 Jahre am 3.3.

Gfäller Edith
Unterhauning 53
81 Jahre am 4.3.

Langhofer Maria
Dorf 27
83 Jahre am 5.3.

Kranz Heinrich
Dorf 117
73 Jahre am 6.3.

Niederacher Maria
Bromberg 2
70 Jahre am 6.3.

Maier Sebastian
Reit 5
83 Jahre am 8.3.

Weiss Elisabeth
Am Steinerbach 13
83 Jahre am 8.3.

Niederacher Johann
Berg 1
77 Jahre am 9.3.

Gruber Hedwig
dzt. Altenwohnheim
72 Jahre am 16.3.



März 2009

Söller akzente

Informationen aus Pfarre, Gemeinde und Vereinen



Tiroler Trachtler und Schützen halten seit altersher sehr bewusst und mit Stolz auf Traditionen und laden im Gedenkjahr ein, auch fortan >dem Land Tirol stets die Treue< zu erweisen.

Das Land Tirol würdigt heuer >200 Jahre Tiroler Freiheitskampf 1809< und ladet ein zu vielfältiger Betrachtung von >Geschichte trifft Zukunft<. Vor 25 Jahren feierte man das

175-Jahr-Jubiläum mit einem großen Festumzug, für den der Söller Trachtenverein eine viel beachtete Ehrenkompanie stellte. Die furchterregende Sturmkanone und die >Bewaffnung<

als > letztes Aufgebot 1809 < ließen jenen beherzten Total-einsatz erahnen, mit dem sich das Tirolerland selbst Napoleon gewachsen fühlte. (© Dorfchronik/WR/hn 1984)

> **zsammkemma & helf'n** <

Mit dem Reinerlös dieser Veranstaltung kann Söllerinnen und Söllern in Not eine Soforthilfe bereit gestellt werden.....



> **programm** <

- 11.00 Untitled (Matthi E.Trio)
- 13.00 Rennstart
- 14.30 Mamour Seck & Arnaud Silvester (Senegal & Niederlande)
- 16.00 Preisverteilung
- 17.00 Insanity Sauce



> **specials** <

Große Tombola und Schätzspiel mit tollen Preisen !

Der Familienausschuss der Gemeinde Söll lädt als Veranstalter herzlichst ein zum

5. Seilrennen 14.03.09



unter dem Ehrenschatz von Paula Eisenmann - Abgeordnete z.Tiroler Landtag und Bgm. ÖR Johann Eisenmann

Nähere Informationen zum Ablauf auf Seite 11



Tauftermine

Samstag	07. März	14.00
Sonntag	22. März	11.00
Osternacht	11. April	21.00
Samstag	25. April	14.00
Sonntag	10. Mai	11.00

Es ist aus mehreren Gründen nicht sinnvoll, die Taufe des Kindes hinauszuschieben: die Kirche ist geheizt, außerdem geht man sonst auch regelmäßig mit dem Kind in die frische Luft; wenn das Kind älter als 3 Monate ist, wird es unruhiger, weil es einerseits weniger schläft, andererseits die unbekannte Umgebung als fremd wahrnimmt. Es ist auch nicht zwingend notwendig zu warten, bis alle Verwandten Zeit haben. So werden manche Tauftermine gar nicht genutzt und bei anderen staut es sich dann. Und ich soll dann Sondertermine einfügen. Bitte um etwas mehr Gemeinschaftsdenken!

**• 6. März 09
ab 11 Uhr im Pfarrzentrum**

FAMILIENFASTTAG – FASTENSUPPENESSEN

Wir laden wie schon viele Jahre alle Bewohner und Gäste, alle Betriebe und Organisationen herzlich ein. Es gibt wieder viele gute Suppen, die dich und mit deiner Spende andere satt machen.

**BONUSAKTION
für meine
PFARRE**

Danke für jede Unterstützung durch die Bonusaktion.

Liebe Pfarrgemeinde!

„FASTENZEIT“ - woran denkst du bei diesem Wort ?

- An Diäten und lästige Kilos?
- An Konsumverzicht bei sich leerendem Geldbeutel?
- An Energiesparen für eine saubere Umwelt?
- An schlechtes Gewissen und gebrochene Versprechen?
- Oder verzichtest du sogar darauf, über die Fastenzeit nachzudenken?

In unserer Wellness-, Wohlstands- und Spaßgesellschaft ist es nicht leicht, die Balance zu finden zu jener Lebensart, die Sinn und Tiefe gibt. Bei uns, wo fast alle mit der Betreuung von Gästen beschäftigt sind, ist es noch einmal schwerer, sich Zeit zu nehmen für sich selbst und das Gespür zu bekommen für Menschen, die nicht so sorglos zum Tisch gehen können.

Wir laden euch ein, unsere Angebote zur Fastenzeit wahrzunehmen, damit nicht eintritt, was im Text **ZU FETT beschrieben wird.**

Eine wohltuende Fastenzeit wünschen

Past.ass. A.Laireiter., Sekr. A.M.Koller., PGR-Obfrau Lisl Pals und Pfarrer Josef Goßner

ZU FETT

Schlimm ist nicht das Fett um die Hüften, schlimm ist das Fett der Gefühlslosigkeit.

Schlimm ist nicht das Fett am Bauch, schlimm ist das Gewicht der Mitleidlosigkeit, Ignoranz und Selbstgerechtigkeit.



Schlimm ist nicht, wenn mir das Essen schmeckt, schlimm ist, wenn ich es auf Kosten jener tue, die auch Appetit haben.

**• Freitag – 6. März '09
19 Uhr in Scheffau**



WELTGEBETSTAG DER FRAUEN

Frauen, die aus tiefer innerer Frömmigkeit Gott anrufen, knüpfen damit die Mutter Erde an den Himmel.

**Montag – 16. März '09 Ewige Anbetung
von 8.00 – 19.00 Uhr**

Folgende Einteilung haben wir für die Ortsteile, die wir bitten, sich abzusprechen und gegenseitig zu ermuntern, mitzutun.

08.00 - 09.00 Uhr	Wald – Bach
09.00 - 10.00 Uhr	Salvenberg – Stampfanger
10.00 - 11.00 Uhr	Bromberg
11.00 - 12.00 Uhr	Achleitberg – Eiberg – Pölven
12.00 - 13.00 Uhr	Uhr Berg – Bocking – Stockach
13.00 - 14.00 Uhr	Am Steinerbach – Ried – Paisslberg
14.00 - 15.00 Uhr	Pirchmoos – Reit
15.00 - 16.00 Uhr	Hauning – Unterhauning
16.00 - 17.00 Uhr	Sonnbichl – Mühlleiten
17.00 - 18.00 Uhr	Dorf – Dorfbichl – Wies
18.00 - 19.00 Uhr	Lechnersiedlung – Gänslleit



Caritas-Haussammlung 2009

In diesem Monat wird traditionell immer die Caritas Haussammlung durchgeführt. Die Haussammler verdienen sich eine wohlwollende Aufnahme, weil sie sich in den Dienst der guten Sache stellen und das Geld, das Sie geben ganz notwendig für soziale Projekte in der Diözese und in der Pfarre gebraucht wird. Allen schon jetzt ein herzliches Vergelt's Gott für jede Spende.



• **Sonntag – 8. März 09**
10 Uhr im Pfarrsaal

KIWOGO
für alle Volksschüler

• **Sonntag – 15. März 09**
10 Uhr im Pfarrsaal

ELKIWOGO
(Eltern- und Kleinkinder Wortgottesfeier)

• **Donnerstag – 19. März**
10 Uhr

JOSEFITAG
Festgottesdienst
zum Tiroler
Landespatrozinium

• **Sonntag – 22. März**
10 Uhr Pfarrkirche

FAMILIENMESSE
mit den
Firmlingen
anschließend
PFARRKAFFEE

• **Mittwoch – 25. März**
14 Uhr Pfarrkirche

GOTTESDIENST
mit **KRANKENSALBUNG**
anschließend Kaffee & Kuchen
im Pfarrzentrum

250 neue Bücher
und **Spiele** in der Bücherei

Wie bereits angekündigt,
haben wir unseren Bestand aufgestockt!

Unter den neuen Büchern sind unter anderem Romane von Nicholas Sparks, Ildikó von Kürthy, Donna Leon, Paulo Coelho, Paul Auster, Tess Gerritsen, Henning Mankell, Rosamunde Pilcher, Nicholas Sparks, Ingrid Noll, Ken Follett,

Auf unsere jungen Leserinnen und Leser warten Bücher aus den Serien:
„Das magische Baumhaus“, „Freche Mädchen – Freche Bücher“, „Die Knickerbockerbande“, „Sieben Pfoten für Penny“, „Heartland Farm“, „Wieso? Weshalb? Warum?“, „Jack Sparrow“ ... und natürlich viele andere spannende Abenteuer!

Das Büchereiteam wünscht allen Lesehungrigen viel Spaß beim Schmökern!

Weitere Mitteilungen aus dem Pfarramt

Meditativer Tag mit Sr. Huberta Rohrmoser
SEHNSUCHT NACH LEBEN

Wir alle sehnen uns nach Leben. Oft genug haben wir das Gefühl, dass es an uns vorbeifließt. Die laute hektische Welt deckt das leise Leben in uns zu.

Dieser Tag (mit Vorabend) will uns helfen, das eigene Leben zu spüren, in Fühlung zu kommen mit der Quelle des Lebens in der eigenen Tiefe. Jesus spricht: „*Ich bin gekommen, dass sie das Leben haben und es in Fülle haben.*“ (Joh. 10,10)

Freitag - 20. März '09,
18.00 - 20.00 Uhr

Samstag - 21. März '09,
09.00 - 18.30 Uhr

Pfarrzentrum Söll
Beitrag: € 30,- (Mittag und Jause eingeschlossen);

Begrenzte Teilnehmerzahl,
Anmeldung bis 8. März
im Pfarrhof, Tel 5308.

• **Jeden Freitag**
um 15 Uhr in der
Pfarrkirche



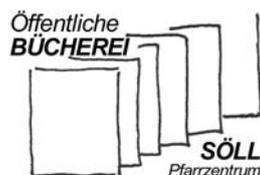
KREUZWEG
ANDACHTEN

• **Dienstag – 17. März**
19.30 Uhr im Pfarrzentrum

ERSTKOMMUNION



Elternabend
mit Marianne Angulanza
aus Salzburg



Öffnungszeiten

- Mi, 14.00 – 16.00 Uhr
- Sa, 18.00 – 18.50 Uhr
- So, 11.00 – 12.00 Uhr

Änderung der Öffnungszeit am Samstag:

Da wir als Pfarrbücherei unseren Mitarbeitern den Besuch der Vorabendmesse am Samstag ermöglichen wollen, bitten wir um Verständnis für folgende Änderung: **Öffnungszeit am Samstag ab März 2009:**

- **18.00 – 18.50 Uhr**

Gratulation
den Altersjubilaren

Zott Simon
Wies 45
87 Jahre am 17.3.

Strasser Matthias
Am Steinerbach 12
79 Jahre am 18.3.

Gruber Josef
Sonnbichl 7
76 Jahre am 19.3.

Rieder Josef
Dorfbichl 4
83 Jahre am 20.3.

Horngacher Michael
Dorf 23
90 Jahre am 21.03.

Eisenmann Johann
Sonnbichl 22
74 Jahre am 24.3.

Bindhammer Irene
Dorf 106
71 Jahre am 26.3.

Widauer Johann
Bocking 15
74 Jahre am 24.03.

Greil Josef
Pirchmoos 26
70 Jahre am 25.03.

Niedermühlbichler Josef
Bromberg 24a
80 Jahre am 27.3.

Krall Anna
Stockach 1
90 Jahre am 27.3.

Schnellrieder Lieselotte
Sonnbichl 37
72 Jahre am 28.3.

Gfäller Josef
Unterhauning 53
85 Jahre am 31.3.

Bichler Anna
Gänsleit 50
76 Jahre am 31.03.

Redaktionsschluss
für April-Ausgabe
15. März 2009

Der schwankende Holzpreis im vergangenen Jahr führte zu einem Gesamteinschlag von 155.000 fm im Bezirk Kufstein. Während in Söll die Nutzungsmenge mit 10.500 fm gegenüber den letzten Jahren rückläufig ist, entspricht diese Menge dem errechneten Normalhiebsatz.

Insbesondere das vergangene Jahr hat gezeigt, dass ein Spekulieren auf einen höheren Holzpreis nicht ratsam ist – da der Preis (ähnlich dem Ölpreis) in wenigen Tagen stark verfallen kann. Prognosen für das Jahr 2009 sind aufgrund der Wirtschaftskrise schwierig, darüber hinaus sind derzeit bereits die Schnittholzlager der Großsägeindustrie überfüllt. Dennoch wird die Nachfrage nach frischem Rundholz auch im heurigen Jahr gegeben sein. Der derzeitige Holzpreis liegt bei ca. € 82,-- (inkl. MWSt.).

Zahlreiche Schutzwaldförderungsprojekte im Gemeindegebiet haben insgesamt ein Förder volumen von ca. € 155.860,-- an öffentlichen Mitteln lukriert. Insgesamt wurden im Bezirk ca. 1 Million Euro an Fördermittel abgerechnet.

Ein Hauptaugenmerk wurde auch im vergangenen Jahr der Entwicklung des Waldbestandes am Brandstadl gewidmet, welcher aufgrund der verheerenden Hagelschäden im Jahr 2006 stark in Mitleidenschaft gezogen wurde. Wenngleich sich erwartungsgemäß ein Großteil des Bestandes einigermaßen erholt hat, sind zahlreiche Bäume abgestorben. Da der Wald in diesem Bereich eine sehr hohe Schutzfunktion (Lawinenschutz) besitzt, war ein Handlungsbedarf gegeben. Es wurden insgesamt 24 Bäume im extrem steilen und unwegsamen Gelände quer zur Hangrichtung gefällt und erfüllen so als so genannte „Querbäume“ einen Lawinenschutz. Zudem wurden von den Gemeindear-

Forsttagsatzung beim Postwirt Schutzwaldförderung wird groß geschrieben



Die diesjährige „Forsttagsatzung“ – eine öffentliche Veranstaltung zum Wald und Forstwirtschaft, zu der insbesondere alle Waldeigentümer in der Gemeinde eingeladen sind – wurde am 15.1.2009 wieder im Gasthof Post abgehalten. Der Leiter der Bezirksforstinspektion Kufstein, Dipl.-Ing. Dr. Schroll informierte über das abgelaufene Forstwirtschaftsjahr und gab einen Ausblick auf das Jahr 2009.

Im Bild: Querfällungen von Bäumen unterhalb des Brandstadls (dienen als zwischenzeitlicher Lawinenschutz, bis die in den Zwischenräumen gesetzten Pflanzen die Schutzwirkung übernehmen) Foto: Treichl Georg/Waldaufseher

beitern ca. 500 Jungbäume gepflanzt, die im Schutz der Querbäume anwachsen und in Zukunft die Schutzfunktion erfüllen sollen. Für das Jahr 2009 sind weitere Beobachtungen in diesem Bereich vorgesehen und gegebenenfalls auch weitere – ähnliche Maßnahmen geplant.

Im Vortrag wurde auch auf die hohe Bedeutung der Schutzwaldverjüngung hingewiesen, dabei richtet sich die fachgerechte Beratung durch den Waldaufseher bzw. den Förster, vor allem auf die zur Entnahme ausgezeichneten Bäume. Besonders berücksichtigt wird dabei die Stabilität des verbleibenden Bestandes, damit ein dauerhafter Schutz gewährleistet bleibt. Sowohl die gesetzlichen Vorgaben als auch eine allenfalls gewährte Förderung für diese Maßnahme bedingt die Einhaltung der behördlichen Vorgaben. Dabei wird die natürliche Baumartenzusammensetzung,

des Waldes, ist die Sicherung und Herstellung der Besitzgrenzen ein traditioneller Arbeitsschwerpunkt. Aufgrund der neuen Anforderungen ist der Waldaufseher aber auch zuständig bei gemeinschaftlichen Holznutzungen, der Kontrolle bei der Holzabfuhr. Aber auch die Kontrolle der Wildbäche und des Feuerbrandbefalles sind ebenso zentrale Arbeitsgebiete, wie die Förderungsberatung und forstpolizeiliche Aufgaben. Insgesamt ist der Waldaufseher die erste Ansprechperson für alle den Wald betreffenden Fragen, somit erfüllt der Waldaufseher eine wichtige Aufgabe in der Gemeinde, die zeit- und kostensparende Verfahren für die Waldbesitzer verringern.

Auch das Thema „Klimawandel“ wurde im Referat angesprochen. Langzeituntersuchungen der Klimaforscher belegen einen Temperatur-



Schadholz in einem Wildbach (Breuergraben) – hohe Gefahr der Verklausung („Verstopfung“) dies kann bei starken Niederschlägen katastrophale Ereignisse auslösen (zB. bei einer Verklausung einer Brücke in Scheffau im Jahr 2006).

Foto: Treichl Georg/Waldaufseher

die Möglichkeit der natürlichen Waldverjüngung, das geplante Nutzungsverfahren (z.B. Seilbahn) und vor allem die dauernde Schutzwirkung beurteilt.

Die Arbeit des Waldaufsehers war ein weiterer Themenschwerpunkt des Referates. Neben der forstlichen Beratung in der Bewirtschaftung

anstieg von ca. 2 Grad in den vergangenen 40 Jahren, ein weiterer Anstieg von ca. 2 – 3 Grad in den nächsten 40 Jahren ist offensichtlich unabwendbar. Damit wird in den nächsten Jahrzehnten ein Klimaverhältnis erwartet, wie es im Jahr 2003 bereits gegeben war, bzw. ein Klima wie es derzeit in Meran vor-

herrscht. Insgesamt wird von den Klimatologen ein geringerer Niederschlag im Sommer und vermehrter Niederschlag im Winter erwartet. Ebenfalls wird eine Zunahme von Sturmereignissen (Wind, Hagel) in Aussicht gestellt. In Hinblick auf die Entwicklung von Schadinsekten ist mit einer rascheren Vermehrung (mehrere Bruten pro Jahr) und einem Auftreten von bisher nicht vorgekommenen Schädlingen gerechnet. Vor allem die Entwicklung der Schadinsekten hat auf die Forstwirtschaft einen nachhaltigen Einfluss, wenn man bedenkt, dass ein Borkenkäferweibchen 40 Eier legt, bedeutet dies bei 3 Generationen pro Jahr 16.000 Nachkommen.

Derzeit sind bei (für Borkenkäfer) optimalen Voraussetzungen 2 Generationen möglich, welche 800 Nachkommen/Jahr erzeugen können. Da schon heute der Wald für die nächsten Generationen gebildet wird, sind als forstwirtschaftliche Folgerungen nachstehende Maßnahmen anzustreben:

- natürliche Waldgesellschaft (vermehrt Laubhölzer, Kiefern und Tannen).
- Fichtenreinbestände (bis 800 Meter Seehöhe) sind zu vermeiden.
- Bodenaustrocknung ist zu vermeiden (keine großflächigen Nutzungen)
- Rasches Entfernen von Schadholz (dient als Brutstätte für Schadinsekten)

- Um ein Aufwachsen der Mischbaumarten zu gewährleisten ist die Wildbewirtschaftung von hoher Bedeutung.

Weitere Informationen zu den Themen rund um den Wald bietet die Internetanwendung:

www.tirol.gv.at/themen/umwelt/wald,

sowie das Team der Bezirksforstinspektion Kufstein www.tirol.gv.at/bezirke/kufstein/organisation/forst

• Waldaufseher: Georg Treichl (0664-3693953); • Bezirksförster: Ing. Wolfgang Knabl (0676-885086274; e-mail. wolfgang.knabl@tirol.gv.at)

BÜRGER SERVICE

Notariatstag im Gemeindeamt Söll – 11.03.2009

von 16:00 bis 17:00 Uhr:

Die Gemeinde Söll möchte nochmals auf die Änderung bei der Einteilung der Notariatsgebiete ab Jänner 2009 hinweisen. Die Gemeinde Söll ist nunmehr den Notaren in Wörgl zugeteilt, d.h. bei Verlassenschaftsangelegenheiten wird vom Bezirksgericht der Akt je nach Kalendermonat einem der Wörgler Notare zugeteilt (Dr. Heinz Neuschmid, Mag. Markus Müller).

Für Verträge usw. ist aber weiterhin die Auswahl zwischen den Notaren (in Wörgl, Kufstein, Hopfgarten usw.) möglich. Ab Jänner 2009 findet **jeden 2. Mittwoch im Monat von 16:00 bis 17:00 Uhr ein Notariatstag im Gemeindeamt Söll** statt, bei dem Ihnen ein Notar für Rechtsauskünfte zu materiellen Themen kostenlos zur Verfügung steht.

Im Monat März wird Herr Notar Dr. Heinz Neuschmid am Mittwoch, den 11.03.2009 von 16:00 – 17:00 Uhr einen Amtstag abhalten.

BÜRGER SERVICE

BÜRGER SERVICE

Jeden Donnerstag

von 8.00 -10.00 nach tel. Voranmeldung bei Ing.Hans-Peter Obwaller

0699 /130 81 007

im Besprechungsraum des Gemeindeamtes im 1.Stock für

- **Legalisierungen** •

in Grundbuchsangelegenheiten

Raumpflegerin für Infobüro Söll gesucht !

Ab sofort suchen wir für den TVB Wilder Kaiser- Infobüro Söll eine **Raumpflegerin** mit Erfahrung.

Dienstzeiten Mo-Fr von ca. 17:45- 19:30 Uhr und am Sonntag nach Vereinbarung.

Wir bieten eine Ganzjahresstelle und eine angenehme Arbeitsatmosphäre.

Bei Interesse bitte direkt bei Hr. Eder im Infobüro Söll telefonisch melden. + 43 50509-210.



Herzlichen Glückwunsch



Stättlich war die Gratulantenschar, die am 31. Jänner Christian Strasser zum 85. Geburtstag die gebührende Aufwartung machte. Der Altbauer beim Schösser am Paisslberg verfügt bekanntlich über viele Fertigkeiten und Interessen, die ihn als begeisterten Imbinger, als Schnitzer und Literaten über die Ortsgrenzen hinaus bekannt machten.

.....zum 85. Geburtstag



Am 25. Jänner feierte Josef Sillaber - hintergebener Bauer zu Unterhaberland/Pölven 12 - seinen 85. Geburtstag, zu dem ihm im Namen von Pfarre Pfr. Josef Goßner und namens der Gemeinde GV Johann Schellhorn herzliche Glückwünsche überbrachten, bevor der Altersjubilar einiges aus seinem arbeitsreichen Leben zu erzählen wusste.

Ärztlicher Notdienst

März 2009

28. Feb. / 01. März 2009
Dr. Kuen Othmar
 Tel. 05358 - 2228

7. März / 8. März 2009
Dr. Prennschütz-Sch. Gabi
 Tel. 05333 - 20050

14. März / 15. März 2009
Dr. Muigg Markus
 Tel. 05358 - 4066

21. März / 22. März 2009
Dr. Auer Klaus
 Tel. 05333 - 5205

28. März / 29. März 2009
Dr. Leitner Georg
 Tel. 05358 - 2738

Notordination

10.00 - 12.00 Uhr
 17.00 - 18.00 Uhr

**Apotheken-Bereitschafts-
 dienst
 März 2009**



Salvenapotheke
 Mag.pharm.
 Elisabeth Santer
 6306 Söll - Dorf 71

ab Freitag - 27. Februar 09
 Sonnwend-Apotheke, Ellmau

ab Freitag - 6. März 2009
 Salven-Apotheke, Söll

ab Freitag - 13. März 2009
 Sonnwend-Apotheke, Ellmau

ab Freitag - 20. bis 29. März
 Salven-Apotheke, Söll

Alle Angaben ohne Gewähr.

**Mutter-Eltern
 Beratung**

Wann? **Montag - 16. 03.09**
 14.00 - 15.00 Uhr

Wo? **Sprengelraum**
 (Alte VS)

Die Geburt eines Kindes bringt viel Freude, Veränderung aber auch Unsicherheit. Die Mitarbeiterinnen der Mutter-Eltern-Beratung (Ärztin/-Hebamme) beraten, begleiten und unterstützen Sie bei allen Fragen, die sich aus dem Zusammenleben mit einem Kind ergeben. Die Mutter-Eltern-Beratung ist eine Einrichtung der Landessanitätsdirektion für Tirol.

Das alte Bäck´nhaus erblüht in floraler Pracht



Mit 7. Februar 09 fixierte Brigitte Treichl mit der Eröffnung ihrer >grünzone< den Auftakt in die berufliche Selbständigkeit, um ihre floristische Profession und Kreativität umzusetzen. In einer kleinen Einstandsfeier erbat Pfarrer Goßner den Segen von oben, bevor Herta Strasser als Vertreterin von Gemeinde & TVB sowie weitere Nachbarn des neuen >raums für pflanzliches< beste Wünsche zur Geschäftseröffnung bekundeten.

Oldtimerfreunde gründeten Verein



Am 1. Februar 2009 gründeten einige >fanatische< Oldtimerbesitzer einen Verein und nennen sich >Oldtimerfreunde PS-Giganten Sölllandl<. Der Ausschuss - bestehend aus: Peter Eisenmann - Obmann; Meinrad Bliem - Obmann-Stv.; Thomas Koller - Kassier; Sebastian Koller - Kassier-Stv.; Wolfgang Niedermühlbichler - Schriftführer; Barbara Niedermühlbichler - Schriftführer-Stv. hat große Vorhaben. Er organisiert das 1. Oldtimertreffen in Söll am 01. Juni 2009 (genauere Infos in der Maiausgabe). Interessierte & Gleichgesinnte melden sich beim Obmann unter Tel. 0664 - 1446025

Danksagung



Allen, die an den Seelenrosenkränzen und der Gestaltung der Begräbnisfeier für

Konrad Bachler - "Untersberg-Konrad"

mitgewirkt und daran teilgenommen haben, sowie allen, die durch Mess-, Kerzen- und Blumenspenden sowie Spenden für den Sozialsprengel, und allen, die mündlich oder schriftlich ihre Anteilnahme bekundet haben, ein aufrichtiges Vergelt's Gott.



Söll, im Februar 2009

Fam. Bachler

Erfolge für Kletterteam beim Bouldern



Beim Kufsteiner Boulder Cup Ende Nov. 2008 konnte sich unser junges Kletterteam sehr gut platzieren. Mini weiblich: 1. Pusterer Julia 3. Ager Tanja; Schüler männlich: 3. Birbamer Paul 4. Leihartinger Thomas; Jugend männlich: 5. Wohlschlagel Manuel. Der SKG-Kletterverein gratuliert recht herzlich.

Kindergarten im WM-Fieber



Der 3. Februar stand im Zeichen zweier sportlicher Großereignisse: Der Auftakt der Ski-WM in Val d' Isère und das traditionelle Skirennen des Kindergartens in Söll. Über 60 "Zwergerl" gingen am Mühlbichl an den Start - und anders als bei der WM traf man am Ende nur Sieger im Zielraum, u. das Panorama war mindestens so schön wie in Frankreich... Für die gelungene Abwicklung des Kindergartenrennens möchte sich das KG-Team bei der Metzgerei Mayerl, Bäckerei Küchl, Skischule Embacher und Helfern vom WSV Söll herzlich bedanken. Für das nette Foto samt Berichterstattung wird Hermann Nageler ebenso herzlich Danke gesagt.



Malerei
Huber Richard

Hausbetreuung • Sanierungsarbeiten

6306 Söll • Wies 62
Tel. *43/650/48 23 701

SBU BUCHHALTUNGS GMBH
STEUERN | BUCHHALTUNG
UNTERNEHMENSBERATUNG

Die monatlichen Steuer-Info's

ABSETZBARKEIT MILDTÄTIGER SPENDEN AB 2009 ANGEKÜNDIGT

Geplant ist vorerst eine 10 %-Obergrenze des Vorjahreseinkommens bzw. -gewinnes für die Absetzbarkeit der getätigten Spenden. Karitative Organisationen, die die Spendenabsetzbarkeit für sich in Anspruch nehmen, müssen jährlich durch Wirtschaftsprüfer testierte Jahresabschlüsse vorlegen, um maximale Transparenz zu gewährleisten.

Um in die Liste der mildtätigen Organisationen aufgenommen zu werden, soll von der Organisation eine dreijährige karitati-

ve Tätigkeit nachgewiesen werden.

Die neue Regelung soll in zwei Jahren einer Evaluierung unterzogen werden, um gegebenenfalls auch Ausweitungen ermöglichen zu können.

Eine Arbeitsgruppe soll nun die Details erarbeiten und einen ersten Begutachtungsentwurf im Jänner an das Parlament übersenden. Mit der parlamentarischen Beschlussfassung rechnet der Finanzminister im Frühjahr 2009.

FREIMENGEN UND FREIGRENZEN BEI DER EINREISE AUS NICHT-EU STAATEN

ALKOHOLIKA

(ab einem Alter von 17 Jahren)

1 Liter	Spirituosen
2 Liter	Alkoholische Getränke mit einem Alkoholgehalt von höchst. 22 % vol

4 Liter	nicht schäumende Weine sowie
16 Liter	Bier

Andere Waren sind bis zu einem Gesamtwert von € 300,00 je Reisendem bzw. € 430,00 für Flugreisende abgabefrei.

TABAKWAREN

(ab einem Alter von 17 Jahren)

200 Stück	Zigaretten oder
100 Stück	Zigarillos oder
50 Stück	Zigarren oder
250 Gramm	Rauchtabak

und zusätzlich (neu seit 1. Dez. 2008)

Anfragen & Auskünfte:
Tel. 05333 - 20380-0

„Die offene Werkstatt für ...

... alle kreativen und handwerklich begabten Menschen, die ihre **eigenen Ideen umsetzen wollen**. Bei mir können Sie hobeln, schneiden, fräsen, schleifen, pressen, bohren, wachsen, lackieren, ... alles, was professionelle Hobbytischler brauchen.“

Ihr Max Schlemaier



MAX
tischlerei & offene werkstatt

30-Jahre Eisschießen der Salvenwirte

Mit einem glatten Schneiderer (Bahn 3:1, Moar 5:0; Bier 3:1) wurden die "oberen" Salvenwirte von der Bahn geschossen. Der Kraftalm-Wirt nimmt etwas erstaunt die SchneiderTrophäe entgegen, haben nämlich die oberen Wirte 30 Jahre lang nur gesiegt aber ausgerechnet das Jubiläumsspiel haushoch verloren...



Seit genau 30 Jahren liefern sich die Salvenwirte winters ein prestigeträchtiges Duell auf der Eisbahn. Die Gruppe O (= die Oberen mit Hohe Salve, Innerkeat, Kraftalm, Rigi) gegen das Team U (= die Unter'n) mit Gründlalm, Hochsöll, Stöcklalm und Salvenmoos). Weder Wetterkapriolen wie Schneemangel noch Überdrüberstress wegen Publikumsandrang ließen diese Schlachten bis dato ausfallen. Kürzlich ging so das jubiläumsträchtige Moarspiel über die Bühne. Die Hetz war riesig, der Einsatz gewaltig, der verbale Schlagabtausch nicht druckreif und das Ergebnis mehr als überraschend: Zum Jubiläum wurden die "Oberen" mit einem Schneiderer hoamg'schickt!



Turnverein bereits über 100 Mitglieder

Der Turnverein Söll bietet seit mehr als 15 Jahren ein abwechslungsreiches und sportliches Programm an. Gegründet wurde der Verein durch Margareth Treichl, die von ihrem fleißigen Vorstand sehr unterstützt wurde. Heute wird der Turnverein Söll unter Evelyn Richter geführt und kann sich über mehr als 110 Mitglieder

freuen. Vier mal pro Woche bietet der Turnverein ein sehr abwechslungsreiches Programm, das von Aerobic über Rückengymnastik bis zu Line Dance u. Chi Qong reicht. Ein Programm, das alt und jung anspricht und großen Anklang findet. Der Vorstand des Turnverein Söll möchte sich deshalb auch bei allen fleißigen Turnerinnen und

Turnern bedanken.

Sie kennen den Turnverein noch nicht? Besuchen Sie einfach eine Stunde. Die erste Stunde jeder Einheit kann kostenlos besucht werden! Wir freuen uns auf Sie!
Ihr Turnverein



Anita Mähner Immobilien



Anita Mähner
staatl. geprüfte Immobilien-treuhänderin, Immobilienmaklerin, Verwalterin und Bau-trägerin

Ried 25 • 6306 Söll
Tel.: +43 (0) 664 - 4545686
Fax +43 (0) 5333 - 43020

info@immobilien-maehner.at
www.immobilien-maehner.at

Vermittlungsauftrag – allgemeiner Auftrag oder Alleinauftrag

Verkäufer von Immobilien wollen sich oft nicht an einen Immobilienmakler binden, wenn Sie doch mehrere Makler gleichzeitig für sich arbeiten lassen können. Somit wird ein Allgemeiner Vermittlungsauftrag an mehrere Makler vergeben in der Hoffnung, dass die Immobilie dadurch schneller verkauft wird. Bei solch einem Auftrag verpflichtet sich der Makler aber nicht, irgendetwas für die Vermarktung einer Immobilie zu tun. Das rührt daher dass nun die Erfolgchancen sinken und ein anderer Makler das Objekt verkauft. Dieses finanzielle Risiko hält viele davon ab bei einem solchen Auftrag alle Vermarktungskanäle auszu-

schöpfen.

Beim Alleinvertmittlungsauftrag hingegen beauftragt der Verkäufer einen Makler seiner Wahl, mit dem er dann einen auf 3 oder 6 Monate befristeten schriftlichen Vertrag abschließt. Durch den alleinigen Vermittlungsauftrag verpflichtet sich der Immobilienmakler zur bestmöglich Werbung und Vermarktung. Durch die Mitgliedschaft in regionalen Immobilienbörsen wird das Objekt auch mehreren Maklern und deren Interessenten angeboten. Ist der Immobilienmakler in dieser Zeit erfolgreich, so steht ihm das Honorar in vereinbarter Höhe zu. Also „Keine Angst vor dem Alleinauftrag“

Für weitere Fragen zur Vermarktung Ihrer Immobilie stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.

Heilfasten in Söll

Fasten – ein Weg zu mehr Gesundheit an Leib & Seele

Unter diesem Motto findet ein Heilfasten mit Annemarie Laiminger statt.

Einen Info-Abend gibt es am **Sonntag, 8. März, um 20 Uhr im Pfarrheim Söll**, danach beginnt für die TeilnehmerInnen auch gleich die einwöchige Fastenzeit, in der sich die Gruppe viermal trifft. Der Preis beträgt 30 €.

Auf zahlreiche Teilnahme freuen sich die Söller Bäuerinnen.

Jahresprogramm



TURNVEREIN SÖLL
FRÜHJAHR 2009

Montag, 19.00 – 20.00 Uhr

FIT-Aerobic

(Bauch, Beine, Po)

mit Margareth & Claudia

08.09.08 – 22.06.09

Turnhalle Hauptschule Söll

Montag, 19.30 – 20.30 Uhr

Wirbelsäulengymnastik

mit Annemarie

10.09.08 – 22.06.09

Gymnastikraum Hauptschule

Dienstag, 19.30 – 20.30 Uhr

Line - Dance

(14-tägig) mit Margit

02.12.08 – 26.05.09

Aula Hauptschule Söll

Mittwoch, 19.00 – 20.00 Uhr

Power-Workout

mit Margit

10.09.08 – 27.05.09

Turnhalle Hauptschule Söll

Mitgliedsbeitrag € 20.-

10er Block € 20.-

Eine kostenlose Schnupperstunde ist bei jeder Einheit möglich

Euer Turnverein Söll



Kursprogramm

**Für Kinder:
Anfänger:**

Täglich von
Montag bis Freitag
16. bis 27. März
14.00 bis 14.50 Uhr

Fortgeschrittene:

Täglich von
Montag bis Freitag
16. bis 27. März
15.00 bis 15.50 Uhr

Für Erwachsene:

Aquafitness:

Jeden Mittwoch
19.40 bis 20.30 Uhr

Alle Kurse im
Panoramabad Söll

Info und Anmeldung:
Bettina Niederacher
Tel.: 0664 / 15 71 910

Weitere Infos unter:
www.schwimmclub-soell.at

Schitesttag mit 4a Klasse der HS Söll



Im Bild: Verena, Anna, HDin Anna Gräber, HOLin Brigitte Taucher, Yagmur, Tamara beim Skitest im Sölllandl

In der 3. Klasse der Handelsschule Wörgl ist es üblich, dass die Schüler in Gruppen von 3-4 Pers. zum Abschluss ein gemeinsames Projekt machen. Unser Thema für dieses Abschlussprojekt: „Rent or Buy Skis and Boards“. So haben wir beschlossen einen Skitesttag zu veranstalten. Damit uns das gelingt, arbeiten wir mit Hansis Sport und Mietcenter zusammen. Dafür luden wir die 4a Klasse der HS-Söll samt HOL Taucher Brigitte und HD Anna Gräber für einen gratis Skitesttag ein. Eines unserer Ziele war es, herauszufinden wer eine eigene Ski- oder Snowboardausrüstung besitzt und wer

sich eine ausleiht. Am 22. Dezember 2008 war es der 4a der Hauptschule Söll also möglich, eine Skiausrüstung inkl. Helm auszuleihen. Wichtig für uns war es auch, mit der Klasse über Schutz zu sprechen. Zur Stärkung für unsere „Tester“ haben wir eine Jause in der Stern Bar vorbereitet. Damit dieser Testtag und die großartige Jause zustande kommen konnten, wurden wir von der Fa. Unterland in Langkampfen, Hansis Sport- und Mietcenter, der Stern Bar und von der Tirol Milch tatkräftig unterstützt. Für diese Unterstützung vor allem bei der Hauptschule Söll bedanken wir uns recht herzlich!! (kt)



„s'Hexenhäusl“

Petra Holm
die etwas andere
Café / Bar

Dorf 68, 6306 Söll
(gegenüber der Apotheke)

ANGEBOTE im MÄRZ

1 Kaffee & 1 Stk. Kuchen
€ 3,-

oder

**Würstel mit offenfrischem
Gebäck und 1 kleines Bier**

€ 4,50

oder

SCHÜLERAKTION

1 Hot-Dog mit 1 alkoholfreiem Getränk € 3,50

Schaut's vorbei und lasst's
Euch verhexen!

Wir sind täglich für Euch da!

**Das fleißige
Schneiderlein
wohnt nebenan !**

In meinem kleinen Nähstüberl erledige ich Änderungen aller Art - vom Ärmel bis zum Hosenbund. Ganz individuell wie Sie es wünschen - und wie es sich für ein Schneiderlein gehört, arbeite ich flink und sauber. Also herein in die gute Stube ! Ich freue mich auf Sie.

Bitte um telefonische Vereinbarung
0676 - 710 22 47

s'Nähstüberl
Maria Haselsberger

1979 **SPORT** **30 Jahre SÖLL** 2009 **HALLER**

-50% Jetzt **halber Preis** auf alle

Bei **Haller's** letztem **Schlussverkauf**

Mit 68 ist es höchste Zeit.....

Vielen Dank für 30 Jahre Einkauf bei
SPORT HALLER ehemals
DROGERIE HALLER

- **SCHI*ANZÜGE**
- **SCHI*JACKEN**
- **SCHI*HOSEN**



Olga - Loisi - Geri

Impressum
» **Sölller Akzente** «

Redaktion: **Dorfchronik Söll**
© Jakob Zott Hauning 7

Druckkosten / Porto / Versand:
Gemeinde Söll

Druckerei: Druck 2000 - Wörgl
Tel. 05332 / 70000-0

Kontaktadresse: 05333/5926
e-mail: j.zott@tsn.at

Nächste Ausgabe: April 2009
Redaktionsschluss: 15.März'09

Es wird empfohlen, Texte sobald wie möglich einzubringen, denn die 16 Seiten sind zumeist lang gefüllt und häufig müssen Berichte zurückgewiesen werden.

„Die Tischlerei für ...

... alle stilbewussten Menschen, die Wert legen auf zeitgemäße Inneneinrichtung aus natürlichen Materialien. Bei mir finden Sie professionelle Beratung, individuelle Betreuung und kompetente Ausführung für Ihre Wohnräume aus Holz.“

Ihr Max Schlemaier



MAX
tischlerei & offene werkstatt

Schlemaier KG, Dorf 111/6306 Söll, T+F: +43/(0)5333/5254, M: +43/(0)650/7171150, E: info@schlemaier.at, www.schlemaier.at

Schützenhauptmann Josef Rainer Späte Würdigung für heldenhaften Einsatz

In der nun 200-jährigen Würdigung des Freiheitskampfes hat sich das Mythos ganz auf Andreas Hofer, Josef Speckbacher und Pater Haspinger zugespitzt. Dass sich zum Höhepunkt der Freiheitskriege, im Jahr 1809 der große Erfolg einstellte, ist vorwiegend den vielen Schützenhauptleuten zu danken, die in der Zeit großer Not bewundernswerte Fähigkeiten unter Beweis stell-

ten, den - wie in der letzten Ausgabe berichtet - eine persönliche Verbundenheit mit Andreas Hofer auszeichnete. Josef Rainer - geboren am 20. Mai 1759 in Pinnersdorf/Wörgl-Boden - heiratete 1792 die Erbtöchter vom Neumaier in Söll, Maria Ager. Mit großem Einsatz und Geschick gedieh die Gastwirtschaft der "Alten Post" prächtig und nicht nur der stattliche Gasthof, son-



So bekannte Gasthöfe wie die Post waren die strategischen Zentren der Landesverteidigung, deren Elite und "Pioniere" Schützen gewesen sind. Josef Rainer zählte zu den Bekanntesten.

ten. Seit 1511 verfügte Tirol (Landlibell v. Kaiser Maximilian) im Schützenwesen ja bekanntlich ein einzigartiges Modell der Landesverteidigung, das in den Freiheitskriegen ihre absolute Bewährungsprobe mit Bravour bestand. Neben Rupert Wintersteller, Jakob Margreiter, Jakob Sieberer uva. war auch Josef Rainer aus Söll einer der führenden Majore dieser Zeit gewe-

den auch der Gastwirt selbst genoss höchstes Ansehen. Einstimmig wurde er zum neuen Major der Flintenschützen des Bez. Kufstein gewählt, deren Mannschaft 220 Scharfschützen mit bester Ausbildung und Motivation umfasste. Im Jahr 1797, wo schon ein erster Höhepunkt der angedehnten Koalitionskriege angekündigt war, wurde Major Josef Rainer in den Süden be-



Geschichte trifft Zukunft

Tiroler Schützen waren gut ausgebildete Heimatverteidiger die (für kurze Zeit) selbst Napoleons Größe verblissen ließen

ordert, um die österr. Ländereien um Rochetta, Sporminore und Cavedago vor dem Anmarsch der napoleonischen Heeresmacht zu schützen. Die Kufsteiner Scharfschützen behaupteten sich erfolgreich und wurden nach 6wöchigem Einsatz ausgetauscht.

Die erfolgreiche Ausrückung wurde in einer Motivtafel, die in der Stampfangerkapelle zu sehen ist, für die Zukunft verewigt. (Im Bild unten ist der Abschied vor dem Postwirt dargestellt, die Schützen unterstellen sich dem Schutz Mariens und das 3. Detail des Bildes zeigt den Einsatz im "Feindesland".)

Zwischen 1797 - 1805 waren die Scharfschützenkompanie des Rainer sowie die Anrainermannschaften aus Thiersee u. aus dem Sölllandl immer wieder in der Nähe Kufsteins im Einsatz, um die Versuche der Bayern, die Festung Kufstein einzunehmen, erfolgreich abzuwehren. Auch dies ist den Mannen von Rainer zum über-

wiegenden Teil gelungen und im Bild der linken Motivtafel geschildert und bedankt.

Im Freiheitskampf 1809 war Josef Rainer nicht in Söll, sondern wieder am Thierberg postiert. Die Feindesscharen je-



doch rückten über das Leukental ins Sölllandl an, worüber in der Mai-Ausgabe berichtet werden soll.

In den Jahren der Not führte der Schützenhauptmann Jos. Rainer auch eine "englische Kassa", mit der "Blessierte, Witwen und Waisen" versorgt wurden. Erst 1814/15 bekam der bekannte Major die gebührende Anerkennung in Form einer k. & k. "Goldkette".

5. Seilrennen 14.03.09



Hochsöll Gründlalm

Unbedingt mitbringen: pro Team einen Brustgurt für den 1. Fahrer und ein Seil von 10m Länge und 10mm Stärke

Nenngeld: 15 € pro Person (inkludiert Zielraumparty mit Getränk und Jause, Gründlalm Open Air sowie einen Tipp beim Schätzspiel); Startnummernausgabe von 11.30 - 12.30 bei der Gründlalm

Klasseneinteilung: Mannschaftsklasse (gemischte Gruppe) Schülerklasse ab Jahrgang 1997 - 1994 (Helmpflicht für Schüler)

Anmeldung: mit Mannschaftsnamen und Geburtsdatum der Teilnehmer an den **Tvb Söll Tel. 050509-210**, Fax 050509-290, e-mail: soell@wilderkaiser.info

Anmeldeschluss: **13. März 2009** (Aus organisatorischen Gründen wird um baldige Anmeldung gebeten)

Vergünstigte Rennläuferkarten sind an der Liftkasse erhältlich.
Gondelbetrieb: durchgehend bis 19.00 Uhr
Tagesschnellstes Team erhält einen Wanderpreis • Überraschungspreis für die goldene Mitte

**Verein
Natürlichen Lebens**

lädt ein zum Vortrag

**Mit Kräutern gesund
ins Frühjahr**

Altes Wissen neu entdecken

Entgiften, entschlacken - mit
Kräutern aus der Naturapotheke
mit **Gertrude Messner**
Kräuterbäuerin & Buchautorin

am **Montag - 09. März 09**
19.30 Uhr
im **Franzlhof**

Kostenbeitrag: € 8.-
VNL-Mitglieder: € 5.-



Ellmau Going Scheffau Söll

**Nächtigungszahlen
Dezember 2008**

Ellmau + 14,92%	07 45.109 08 51.838
Going + 3,67%	07 26.656 08 27.633
Scheffau + 13,25%	07 22.539 08 25.525
Söll + 18,61%	07 39.085 08 46.358
Gesamt + 13,47%	07 133.389 08 151.354

**Nächtigungszahlen
Jänner 2009**

Ellmau + 0,85%	08 99.091 09 99.931
Going + 1,64%	08 42.236 09 42.927
Scheffau + 13,25%	08 44.563 09 44.952
Söll + 1,20%	08 86.128 09 87.165
Gesamt + 1,09%	08 272.018 09 274.975

**Vereinsmeisterschaft des WSV Söll,
Patrick Koller siegt erneut beim Night-Race**



Die neuen Vereinsmeister 2009 des WSV Söll heißen Verena Eisenmann und Patrick Koller.

Über 80 Rennläufer trafen sich Ende Jänner bei der Vereinsmeisterschaft des WSV Söll. In diesem Jahr wurde die Meisterschaft erstmals als Night-Race unter dem Motto „Die Nacht ist Söll“ durchgeführt. Bei den Damen konnte sich so wie im letzten Jahr Verena Eisenmann durchsetzen. Bei den Herren ging der Sieg nur über einen Weltcupproben Skier-Crosser.

Patrick Koller, zuletzt sensationeller Zweiter beim Skier-Cross-Weltcup in Lake Placid (USA), war an diesem Abend nicht zu schlagen und gewann dieses Rennen mit 1,5 Sekunden Vorsprung. Für Patrick Koller war es nur ein kurzer Zwischenstopp zu Hause, da er am nächsten Tag

schon wieder zum nächsten Skier-Cross-Weltcup nach Kanada abreisen musste. Aber auch die Silberpfeilklasse, die Klasse der Söller Polit- und Wirtschaftsprominenz, war sehr gut besucht. Hier konnte der Söller Gemeinderat Klaus Exenberger den Sieg für sich entscheiden. Knapp dahinter gingen

die weiteren Stockerlplätze an die Geschäftsführer der Raika Söll, Peter Feiersinger und Richard Perterer. Wobei Richard Perterer durch eine Grippe geschwächt an den Start gegangen ist.

Bürgermeister ÖR Hans Eisenmann, selbst in jungen Jahren ein ausgezeichnete Rennfahrer, schrammte nur knapp am Stockerl vorbei und landete schlussendlich auf dem vierten Rang. Besondere Bewunderung aller Teilnehmer erhielt allerdings der älteste Teilnehmer, Fritz Mayr, der in wenigen Tagen 83 Jahre alt wird, und immer noch voll aktiv im nationalen und internationalen Renngeschehen dabei ist.

• **Die Klassensieger** •

Lady's Michaela Kandlhofer, Silberpfeile: Klaus Exenberger; Damen allg. Verena Eisenmann; Jugend weibl., Melanie Schröder; Herren AK VI, Fritz Mayr; Herren AK V, Leo Embacher; Herren AK IV, Hans Sendermann; Herren AK III, Albert Koller; Herren AK II, Marcus Herovitsch; Herren AK I, Martin Fuchs; Herren allg., Patrick Koller, Jugend männl., Marco Lengauer. (Text/Foto Hörl Martin)



Warten auf den Start : TVB-Obfrau Hertha Strasser und Bgm. Johann Eisenmann.



Auch heuer nahmen wieder viele Mitglieder des LRL-Sölllandl (Langlauf-Rad-Laufsportverein) am **Schenker Grenzlandcup** teil. Dies ist ein Langlaufwettbewerb, der in Bayern und Tirol stattfindet und sich aus fünf Rennen zusammensetzt. Zwei davon fanden bei herrlichem Winterwetter in Söll statt, die vom LRL mustergültig organisiert und veranstaltet wurden. Von der einheimischen Mannschaft waren **Sebastian Eisenmann**, mit dem 3. Platz und **Gerald Eisenmann** mit dem 2. Platz sehr erfolgreich. Unter anderem nahmen auch Robert Salvenauer (8. Platz) und Petra Hauser (6. Platz) teil. Die vielen Trainingsstunden haben sich also ausgezahlt und es wird auf eine Fortsetzung der guten Erfolge im nächsten Jahr gehofft. (LRL)



Der Sieger des Freitagsslaloms Hannes Brenner aus Vorarlberg

Bei den am 5. und 6. Februar in Söll ausgetragenen FIS Slaloms gab es zwei österreichische Siege zu feiern. Über 130 Rennläufer aus 20 verschiedenen Nationen waren jeweils an den beiden Renntagen in Hochsöll am Start.



Lokalmatador Dominik Rechfelden

Kaiserwetter und perfekte Pistenbedingungen, dank der unermüdlichen Arbeit der Bergbahn Söll und vieler Freiwilliger des Schiclub Söll, empfing an den beiden Renntagen die Rennläufer. Am Donnerstag beim Nachtslalom konnte der jun-

ge Kärntner Thomas König einen überlegenen Sieg vor dem Schweizer Mauro Caviezel und dem besten Tiroler-



Die Sieger des Nacht-Events am Donnerstag im Ehrenspalier von Sportreferent GV Gschwendtner Manfred, Vizebürgermeister Josef Ager, TSV-Präsident Reinhard Eberl.

Dominik Gschwenter aus Gries am Brenner feiern. Auf Rang vier klassierte sich der Norweger Jesper Riis-Johannessen noch vor dem Olympiavierten von Turin, Kentaro Minagawa aus Japan. Beim zweiten Slalom am Frei-

Skispektakel bei FIS-Rennen in Söll Österreicher gewinnen Söll FIS Slaloms

tag gab es dann einen österreichischen Doppelsieg. Es gewann der Vorarlberger Hannes Brenner vor dem weltcuperprobten Alexander Koll aus Oberösterreich. Bei diesem Rennen wurde Moreno Testorelli aus der Schweiz Dritter vor seinem Landsmann Mauro Caviezel. Armin Triendl aus Oberperffuss konnte sich als Fünftplatzierter, als bester Tiroler klassieren. Der Söller Lokalmatador, Dominik Rechfelden fiel, wie so viele andere, der selektiven Kurssetzung zum Opfer und schied im zweiten Durchgang

Söll mit der Vorbereitung beschäftigt. Insgesamt habedie freiwilligen Helfer knapp



Der Vierte der olympischen Spiele von Turin 2006 - Kentaro Minigawa aus Japan.

aus.55 freiwillige Helfer und Kampfrichter des WSV Söll haben jeweils an den beiden Wettkampftagen für eine perfekte Organisation und Abwicklung der Rennen gesorgt.

Aber auch in der Woche davor waren Arbeiter des WSV

1.350 Arbeitsstunden für die Durchführung der Rennen geleistet und damit auch den Ruf von Söll als Wintersportort weit in die Welt hinausgetragen. Der Präsident des Tiroler Skiverbandes, Reinhard Eberl, lobte die Veranstaltungen in höchsten Tönen und war von der professionellen Abwicklung begeistert. Er hofft, dass in Söll bald wieder FIS-Rennen veranstaltet werden.



Letzte Besprechung der freiwilligen Helfer



Wer kennt sich in diesem Stangenwald noch aus ?

Fotos/Text Martin Hörl
WSV Söll



EV Söll feiert in Klausen/Südtirol einen grandiosen Sieg - mit einem Wermutstropfen: der Pokal durfte nicht mit nach Nordtirol, weil negative Zollmodalitäten befürchtet wurden.



Vom 12.-18.März gab sich die Profiszene ein sportives Stelldichein, um ihre "Weltmeister" zu küren.



Bei den anstehenden Landtagswahlen gab der legendäre Wallnöfer Söll die Ehre seines Besuchs: Gabi N. begrüßt ihn mit Gedicht, Bgm.Zott mit herzlichem Grußwort.



In der Erwachsenenschule sind kreative Kurse ein Hit nach dem andern. Peter Koller begeistert mit Töpfern.

Marionettentheater in der Volksschule: Gute Freunde bereichern Gemeinschaft



Mit tiefem Sinnigem Marionettenspiel begeisterte kürzlich Sonderschuloberlehrer Wolfgang Sieberer die Schüler der VS Söll. Lupo Colino, hochbegabter Zirkusclown, erlebt die Vorzüge einer tiefen Freundschaft mit einem Mädchen im Rollstuhl. Die Schüler zeigten sich nicht nur vom Charme und Reiz eines Marionettentheaters begeistert sondern stark beeindruckt von der Aussage dieses Stücks, das besonders soziale Anliegen in den Mittelpunkt stellen möchte. Mit dem lautstarken Beifall bekundete das junge Publikum: "Wir wollen gute Freunde sein!"

Zwei Bez.Meistertitel für Sportschützen



Zufrieden sein konnte man mit dem Abschneiden bei den Bez.Meisterschaften der Sportschützen in Ebbs, kehrte man doch mit 2x Gold u. einer Bronzemedaille nach Hause. Auch die Jugend unter Trainer Martin Embacher konnte sich gut behaupten. Einige Top Ten Plätze lassen für die bevorstehende Landesmeisterschaft einiges hoffen, ist doch Kufstein der stärkste Schützenbezirk mit über 270 Startern im Land.
 1.Zott Georg - Herren/ 1.Embacher Sonja-Damen// 3. Embacher Martin-Sen.1
 4. Aschbacher Thomas-Jgd 1// 6.Birbamer Paul-Jgd 2// 9. Wohlschlagler Alexander-Jgd 2//9. Embacher Alexandra-Jung 1
 6. Wohlschlagler Daniela-Jung 2

Danke!!

Das neue Jahr hat schon längst angefangen
 Wir, vom Eltern-Kind-Zentrum und der Krabbelstube "Feenland" wollen es aber nicht versäumen, uns für das Vertrauen, das uns entgegengebracht wurde, recht herzlich zu bedanken.
 Weiters möchten wir uns für die Super-Unterstützung und Zusammenarbeit mit dem Hotel TYROL und dem Restaurant BELLAVITA bedanken.



Noch dominieren die Wintersportler die regionalen Sport-Schlagzeilen, doch die Fußballer scharren bereits in den Startlöchern. Dort und da werden bereits die ersten Fußballplätze von der Schneedecke befreit - so wie hier in Söll, wo die Fräse im Großeinsatz steht, damit das Training möglichst früh im Freien beginnen kann. Foto: Nageler



Dorf 40 • 6352 Eilmau
 Tel. 0 53 58 / 40 29 • Mobil 0664 / 427 54 90
 ekizsoellandl@utanet.at • www.ekiz.or.at • ZVR-Zahl 173 559 691

Wir sind für Sie da:
 Eilmau: Mo-Fr 8-11 Uhr
 nachmittags
 nach tel. Vereinbarung,
 Söll: Do 9-11 Uhr

Dank & Gratulation unseren treuen Gästen



Verdiente Würdigung langjähriger Treue von Stammkunden im Ehrenspalier von TVB-Obfrau Herta Strasser & Vermietern.

Schöne Erfolge beim 1. Bewerb des Unterland - Cups 2009



Wie immer: Eine wahre Flut von ersten, zweiten und dritten Plätzen konnten die 7 Mädchen und 4 Burschen des SC Söll bei der Neuauflage dieses traditionsreichen Wettkampfes erringen. 5 erste Plätze, 12 zweite und 3 dritte- das liest sich schon recht angenehm! Noch dazu konnten bei insgesamt 27 Einzelergebnissen 25 neue persönliche Bestzeiten erzielt wer-

den. Herausragend Elena Reschke, die diesmal die größte Verbesserung für sich verbuchen konnte: Die alten 29.27 Sekunden für 25m Freistil drückte sie auf 24.07 Sekunden. Und so nebenbei konnte sie mit 23.36 Sekunden für 25m Brust einen neuen Clubrekord in dieser Disziplin und Altersklasse aufstellen. (kl)

Berichte/Terminankündigungen/Einladungen/Vereinsnachrichten für die nächste Ausgabe verlässlich vor Redaktionsschluss 15.03.



Sojer Johann 6306 Söll - Berg 13 • 05358 - 8351 oder 0664 - 308 45 60

Jeden
Samstag
und Sonntag

2 Stück

Zwei Stück *Original*
Münchner Weißwurst
mit a Brez'n und an Weizenbier

€ 5,50

Unsere Zirbenstube bietet Platz für ca. 30 Personen.
Bestens geeignet für a jede zünftige Feier

Auf Ihr Kommen freuen sich
Hans & Berta

Sojer Johann 6306 Söll - Berg 13
05358 - 8351 • 0664 - 3084560

H O L M Sonnen- & Insektenschutz

Petra Holm, Dorf 68, 6306 Söll
Telefon: +43 (0)5333/20267- 0, Fax -55

M Ä R Z - A K T I O N

-20% auf alle **Markisen**

Kommen Sie vorbei oder vereinbaren Sie einen unverbindlichen Beratungstermin.

Garantie-Concept 166,5

Die Einmalveranlagung mit 166,5% Kapitalgarantie

**Achtung:
Limitierte Auflage!
Zeichnungsfrist
bis zum
31.3.2009**



Flexibel und bequem. Sie haben die Wahl zwischen einem Investment mit regelmäßiger Ausschüttung (ab EUR 10.000,-) oder ohne (ab EUR 5.000,-). Ihr Betreuer in der Sparkasse in Söll erledigt alles Notwendige für Sie.

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- **166,5 % Kapitalgarantie**
- **Fixe Laufzeit: 12 Jahre**
- **Ablebensschutz**
- **Bis zu 200 % Ausschüttung auf Nominalbetrag**

Wir beraten Sie gerne.

Für Ihr persönliches Angebot wenden Sie sich bitte direkt an Ihren Kundenbetreuer in der Sparkasse in Söll.

Telefon: 05 0100 - 76005, Telefax: 05 0100 - 976005

SPARKASSE 
in Söll

www.sparkasse-kufstein.at